

ARABIAN HORSES ARABISCHE

3/2015 (Vol. 3) • 6,50 €

PFERDE IN THE FOCUS

ZUCHTGESCHICHTE - HISTORY

MICHALOW -
STUTENLINIEN
DAMLINES

PRIDE OF POLAND

1,4 MIO FÜR
PEPITA

ZSAA-HILP

...DA WAREN'S
NUR NOCH VIER

DISTANZSPORT

DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT

SCHAUEN - SHOWS 2015

KAUB, STRÖHEN,
STADL PAURA U.A.

MEDIZIN - MEDICAL

ERBKRANKHEITEN - GENETIC DISEASES

WWW.IN-THE-FOCUS.COM



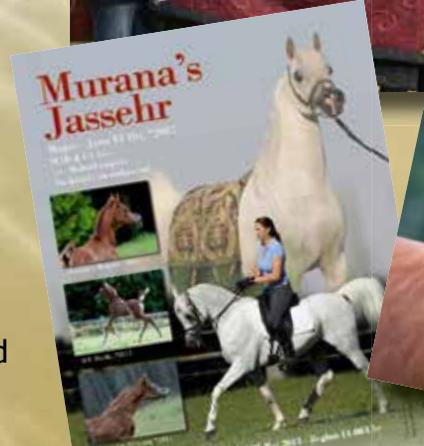
Arabic Horses

IN THE FOCUS

Photos & Design

Was wir bieten:

- **50.000 Fotos Arabischer Pferde** stehen online für Sie bereit aus den Bereichen Schau, Zucht, Sport, Rennen...
- **Aktuelle Produktion** - unsere Fotografen sind für Sie jedes Jahr auf rund 40 Veranstaltungen!
- **Fotoshootings** bei Ihnen zu Hause - wir kommen gerne und fotografieren Ihre Pferde in ihrer gewohnten Umgebung!
- **Archiv-Fotos** - unser Archiv reicht rund 30 Jahre zurück, vielleicht sind auch die Vorfahren Ihres Pferdes dabei?
- **Collagen** - aus unseren Fotos gestalten wir kunstvolle Collagen, ein sehr individuelles Geschenk!
- **Anzeigengestaltung** - ob mit unseren Fotos oder mit Ihren eigenen, wir lassen uns etwas einfallen - Sonderpreis für Anzeigen in „Arabische Pferde - IN THE FOCUS“!
- **Werbe-Emails** - mit unserem Verteiler erreichen Sie rund 5500 Züchter und Liebhaber arabischer Pferde!
- **Webseiten Design** - wir erstellen Webseiten, die Sie einfach selbst weiterpflegen können - oder wir übernehmen das für Sie...



www.in-the-focus.com/design/
contact@in-the-focus.com, ph.: 0049/(0)7158/67141

SELEKTION DER BESONDEREN ART

SELECTION OF A SPECIAL KIND

Vor Kurzem war ich Zeuge, wie ein DC die Regeln im "Blue Book" auch tatsächlich angewandt und durchgesetzt hat. Sehr zum Entsetzen der betroffenen Aussteller, deren Pferde disqualifiziert wurden, weil sie nicht rechtzeitig im Vorring erschienen sind und dadurch die gemeinsame Schrittrunde im Hauptring verpasst haben (Schauregel 23b "Pferde, die zu spät erscheinen (und die Schrittrunde versäumen), werden von der Klasse ausgeschlossen."). Die Aussteller waren nicht gerade einsichtig, dass der Fehler auf ihrer Seite lag, vielmehr meinten sie "aber die DC's an anderen Schauen sind nicht so streng!"

Ein anderes Beispiel: Ein Richter wendet tatsächlich die gesamte Bandbreite der Notenskala an, und gibt für ein fehlerhaftes Fundament eine 4. Der Richter, dank seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt hat Ahnung von der Materie, ist sich seiner Sache sicher und macht sich auch eine Notiz, warum er diese Note gegeben hat. Der Pferdebesitzer ist entsetzt, eine "4" ist ein Skandal, die Erklärung interessiert ihn nicht, denn die beiden anderen Richter haben eine "Standard-6" gegeben. Ganz klar, die beiden haben recht, der eine liegt völlig daneben. Er geht wütend zum Organisator und schreit, "Wenn Du den Richter nochmals einlädst, komme ich nicht wieder!" Das wäre dann ein zahlender Kunde weniger.

Ich vermute einmal, dass der Organisator weder diesen Richter noch diesen DC wieder einladen wird, denn es wird andere DCs geben, die durch Wegschauen bei den Ausstellern beliebter sind, und es wird andere Richter geben, die sich mit hohen Noten beliebt machen. Es entsteht damit eine gewisse Selektion - leider in die falsche Richtung, denn auf diese Weise werden DCs, die die Regeln anwenden und Richter, die die Notenskala ausnutzen, "ausselektiert". Man hat also nur die Wahl, seiner Linie treu zu bleiben, und nicht mehr eingeladen zu werden, oder sich anzupassen und wegzuschauen.

Wenn jedoch bestehende Regeln und Richtlinien nicht gleichermaßen für alle geltend angewandt und durchgesetzt werden, kommt automatisch der Verdacht von Vetternwirtschaft auf. Das System verliert an Glaubwürdigkeit und somit an Unterstützung - auch von Seiten der Aussteller. Denn was häufig nicht bedacht wird: Es gibt zwar eine laute Minderheit, die sich beschwert (der betroffene Aussteller), aber eine schweigende Mehrheit, die eine harte aber gerechte Entscheidung wohlwollend zur Kenntnis nimmt.

Darauf zu achten, dass bestehende Regeln und Maßstäbe von den Offiziellen angewandt werden, ist eine Sache der übergeordneten Institutionen. Dass dies offensichtlich nicht so einfach ist, zeigt auch der Fall Totilas (siehe S. 40) oder der Skandal im Distanzsport (siehe Ausgabe 1/2015). Wichtig wäre es daher, diese „falsche Selektion“ zu unterbinden, und denjenigen, die „hart aber fair“ sind, den Rücken zu stärken. Auch mit öffentlichen Erklärungen. Auch mit einem anderen Auswahlmechanismus für Richter und DCs, die den Schauen zugeht, und nicht vom Organisator ausgewählt werden sollten.

Ob es dazu kommt? Ich glaube nicht. Aber vielleicht hilft es ja schon, wenn der eine oder andere einmal darüber nachdenkt.

Recently, I witnessed how a DC has actually applied and enforced the rules in the "Blue Book". Much to the dismay of the affected exhibitors whose horses were disqualified because they did not show up on time in the collecting ring and thereby missed the common walk round in the main ring (see rule 23b "Exhibits, that appear late (missing the walk around the ring), will be excluded from the class."). The exhibitors did not understand that the mistake was on their side, instead they said "but the DC's at other shows are not so strict!"

Another example: A judge applies the whole range of the scoring scale, and gives a "4" for faulty legs. The judge, thanks to his professional training as a veterinarian, has knowledge of the matter, he is sure of what he is doing, and even makes a note why he gave this score. The horse owner is shocked, a "4" is a scandal, the explanation of the judge is of no interest to him, since the two other judges have given a "standard 6". Clearly, those two are right, the one is completely wrong. He goes mad and yells at the organizer, "If you ever invite this judge again, I will not be back!" That would be a paying customer less.

I suspect, the organizer will neither invite this judge nor this DC again, because there will be other DCs that are more popular among the exhibitors by looking the other way, and there will be other judges who will be more popular by giving high marks. The result is a certain selection - unfortunately in the wrong direction, because in this way, DCs who are applying the rules and judges who exploit the whole range of scores, are "sorted out". So they only have the choice to remain faithful to their line, and to be no longer invited, or to adapt and look the other way.

However, if existing rules and policies are not equally applied and enforced for all, this will automatically give room for suspicion of nepotism. The system loses credibility, and thus support - also on the part of the exhibitors. Because, what often is not considered: While there is a loud minority that complains (the affected exhibitors), there is also a silent majority, which takes good note of a tough but fair decision.

To ensure that existing rules and standards are applied by their officials, is the task of the governing institutions. Obviously, that is not so easy, as is also shown by the case of Totilas (see page 41) or the scandal in endurance riding (see issue 1/2015). It would be important, therefore, to prevent these "wrong selection", and to strengthen the back of those who are "tough but fair". Also with public statements. Also with a different selection mechanism for judges and DCs, who should be allocated to the shows, and not be selected by the organizer.

Whether it comes to that? I do not think so. But maybe it helps already, if the one or the other thinks about it.


Gudrun Waiditschka
Chefredakteurin / Chief Editor

INHALTSVERZEICHNIS

ARTIKEL

Michalow - Wo Champions geboren werden (II)

von Izabella Zawadzka

ZSAA & VZAP - Hengstleistungsprüfung

von Gudrun Waiditschka

Erbkrankheiten - Wissen schafft Sicherheit

von Alban Krösbacher

Deutsche Meisterschaft im Distanzreiten

Schauberichte

Swiss Mountain Cup

Intern. Tage des Arabischen Pferdes, Ströhen

Kauber Platte Championat

Amateurschau Stadl Paura

6

18

24

34

40

42

46

52

RUBRIKEN

Aktuelles - Pepita für 1,4 Mio verkauft

16

Zucht-News - ISG Delegiertenversammlung

22

ÖAZV-Körung

23

Zum Geburtstag - CH El Brillo

31

Helden der Geschichte - Tajar "Hunyadi"

32

Distanz-News

36

Kommentar - Totilas sei Dank

38

Über den Regenbogen

54

Gebäude-Beurteilung

56

Sport-News

60

Termine / Impressum

61

Vorschau

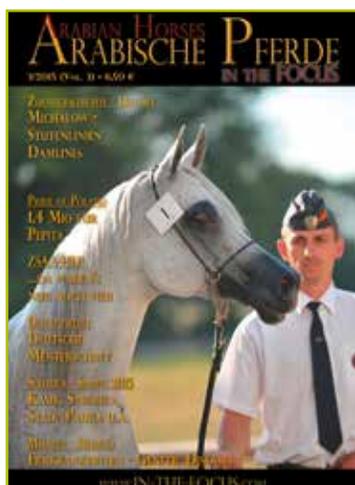
62



In diesem zweiten Teil stellt uns Izabella Zawadzka einige der kleineren Stutenlinien in Michalow vor, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska.

In this second part, Izabella Zawadzka introduces us to some of the smaller damlines of Michalow, namely Gazella, Selma and Sweykowska.

Sowohl beim ZSAA als auch beim VZAP herrschten Teilnehmerschwund bei der Hengstleistungsprüfung, doch die Leistungen, die die Hengste zeigten, waren durchwegs gut bis sehr gut. Wir stellen alle Prüflinge mit Detailnoten vor.



Unser Titelbild

Die Vollblutaraberstute Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza),
Züchter: Janow Podlaski / PL

Purebred Arabian mare Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza),
breeder: Janow Podlaski / PL

Foto: Urszula Sawicka

TABLE OF CONTENT

ARTIKEL

Michalow Stud - Where Champions are born (II)

by Izabella Zawadzka

Hereditary diseases - Knowledge ensures Safety

by Alban Krösbacher

Commentary - Thank You, Totilas

by Gudrun Waiditschka

Show Reports -

Intern. Days of the Arabian Horse, Ströhen

Kauber Platte Championships

RUBRIKEN

News - Pepita sold for 1.4 Mio

Happy Birthday - CH El Brillo

Heroes of History - Tajar "Hunyadi"

Endurance News

Over the Rainbow Bridge

Conformation Assessment

Sport News

Dates & Events - Mast Head

Preview

6

28

39

42

46

6

31

32

36

54

56

60

61

62



Das Arabische Pferd leidet nicht mehr oder weniger als andere Rassen unter genetischen Defekten, aber jede Rasse hat ihre spezifischen Erbkrankheiten, die der Züchter kennen sollte, um eine verantwortungsvolle Zuchtplanung machen zu können.

The Arabian horse does no more or less than other breeds suffer from genetic defects, but each breed has some specific hereditary diseases, which breeders should know in order to make a responsible breeding plan.

Wir beleuchten die Schauszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Berichten aus Kaub, Ströhen, dem Swiss Mountain Cup und der Amateurschau in Stadl Paura.

The summaries of the international B shows at Kaub and Ströhen give you some information on the show scene in Germany.



Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor.

EUROPAMEISTERSCHAFT DER SPORT-ARABER 2015

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS FOR SPORT ARABIANS 2015

Mitte September fand in Janow Podlaski die Europameisterschaft der Sport-Araber statt, zu der 73 Pferde genannt wurden. 10 Nationen nahmen teil, auch das ein schönes Ergebnis: Österreich, Dänemark, Deutschland, Niederlande, Schweiz, Schweden, Polen und zum ersten Mal überhaupt: Weißrussland, UAE und Saudi Arabien.

Gekämpft wurde um insgesamt acht Goldmedaillen, diese gingen an: **Zonyx (v. Enzo) unter Signe Kirk Kristiansen aus Dänemark**, die mit 70,132 % ein fantastisches Ergebnis im FEI Prix St. Georges erzielten. In der Classic Pleasure siegte nochmals **Signe Kirk Kristiansen**, diesmal mit ihrem 8jährigen Nachwuchspferd **Bell Sihr (v. WH Justice)**. Beide Pferde zeigen, dass bei entsprechender Ausbildung auch Pferde mit "Schaupferde-Abstammungen" unter dem Reiter eine gute Figur abgeben können. Im Springen waren die Polen dann fast ganz unter sich, doch nicht der Favorit und letztjährige Europameister siegte, sondern **Estra (v. Addham) unter Agata Madrak**. In der Ladies Sidesaddle Prüfung gewann **Donuta Kononczuk mit Ekier (v. Metropolis NA)**. Hier konnten sowohl Teilnehmer aus dem Western- wie aus dem Klassischen Bereich mitmachen und die Prüfung war mit 7 Startern vergleichsweise gut besetzt. Ähnliches gilt für die Mounted Native Costume-Klasse, die sich mit 20 Teilnehmern großer Beliebtheit erfreut. Hier siegte **Al Khattar W'rsan (v. Monarch**

AH) unter Line Moen, angereist aus den UAE. In der Western Pleasure siegte **Carolina Schwieler aus Schweden mit SA Bozall (v. Ganges)**. Leider waren die anderen Western-



Goldmedaille in Dressur:
Zonyx unter Signe Kirk Kristiansen / DK
Foto: G. Waiditschka / IN THE FOCUS

klassen nicht so gut besetzt und so hatte der Trail nur neun Starter. Es siegte **Pajan (v. BR Black Flag) unter Sonja Dries/AT**. Die Königsklasse der Westernprüfungen, die Reining, gewann **GH Shanna unter Gerhard Hairas/AT**, deren Vater der mehrfache Europameister Baikal ist. (ausführlicher Bericht folgt)

Mid-September, the European Championships für Sports Arabians took place in Janow Podlaski, for which 73 horses were entered. Ten nations participated, among them Austria, Denmark, Germany, Netherlands, Switzerland, Sweden, Poland and for the first time ever Belarus, UAE and Saudi Arabia.

Eight Gold Medals were awarded, they went to: Zonyx (by Enzo) under Signe Kirk Kristiansen from Denmark, who got a fantastic 70,132% in the Prix St. Georges. In Classic Pleasure, the same rider, this time with Bell Sihr (by WH Justice) achieved Gold. Both horses demonstrate that horses with showhorse pedigree can do well as a sports horse. In show jumping the Poles were almost among themselves, in the end it was Estra (by Addham) under Agata Madrak who took the lead. Donuta Kononczuk with Ekier (by Metropolis NA) won the Ladies Sidesaddle competition and Al Khattar W'rsan (by Monarch AH) under Line Moen, who came all the way from the UAE, won the Native Costume Class.

In the Western competitions, it was Swedish Caroline Schwieler with SA Bozall (by Ganges) who got Gold in Western Pleasure. Unfortunately, these classes were not as strong as usual, so it was only nine starters in Trail, best of which was Pajan (by BR Black Flag) with Sonja Dries/AT. The Kings Discipline, Reining, was won by Gerhard Hairas with GH Shanna (by Baikal) from Austria. (More to follow in the next issue).

KALDERON QAHIRA AUF ERFOLGSKURS



Mit einem Sieg in der Vielseitigkeit Kl. A (leicht) meldete sich Kalderon Qahira (Ghandour / Sevilla) erfolgreich im Sport zurück. Nach einem Reiter/Trainer-Wechsel hat sich nun Margit Appel mit Kalderon sehr gut zusammengefunden und nach nur zwei Monaten "Einarbeitungszeit" eine Vielseitigkeit im tschechischen Panska Licha bei

Brünn gegen 20 Warmblüter gewonnen! Mitte August hatte das Paar ihren ersten Start zusammen und belegten einen 11. Platz (von 20) an einer Vielseitigkeit CCN-A in Aspang. Der rein spanisch gezogene Hengst absolviert diese Prüfungen trotz seines Handicaps: Seit einem Unfall ist er auf einem Auge blind. -gw-

SPORTLICHE STUTEN

Die Stute Amurath Mahiba (Gazwan Al Nasser / Dahab), Z.u.B: Bernd Zimmermann, hat ihre Stutenleistungsprüfung beim Pferdezuchtverband Baden-Württemberg mit 7,56 Punkten bestanden. Damit landete sie im vorderen Drittel unter 29 weiteren Warmblutstuten. Besonders hervorgehoben wurden ihre Rittigkeit, ihre Springmanier und Springvermögen (siehe Foto), die alle mit einer 8 bewertet wurden. Der Fremdreiter bescheinigte ihr einen hohen Sitzkomfort, sie sei sehr fein zu reiten, reagiere sehr fein auf alle Hilfen und habe die beste Einstellung zu allen Aufgaben.



Foto: Ivana Vozdecka

Foto: G. Bietry

Bei der SLP des ZSAA in Marbach trat ebenfalls eine Stute zur Stutenleistungsprüfung an: Querida (Quickly de Sauveterre ox / Nastia ShA), die ihre Prüfung mit 6,33 ablegte. Beim VZAP wurde in Hünfeld die Deutsche Reitpony-Stute Dynamica geprüft, die mit 8,05 abschloss. -gw-

Schätze aus meinem Fotoarchiv

Band 1: Arabische Pferde im Haupt- und Landgestüt **Marbach**

Band 2: Arabische Pferde im russischen Gestüt **Tersk**

erhältlich ab
November!

**Fotobildbände mit
jeweils über 100 Seiten,
über 300 Fotos
von Gudrun Waiditschka**

je 24,90 €
(zzgl. Porto)



Diese Fotobildbände von Gudrun Waiditschka enthalten Fotos bedeutender Zuchtpferde der jeweiligen Gestüte, die über einen Zeitraum von bis zu 35 Jahren entstanden sind. Ob auf der Weide, im Freilauf, unter dem Sattel, oder das klassische Portrait - es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Zuchtstuten und Beschäler mit ihren Vorfahren bilden das Herzstück der Bildbände; ein Überblick über Hengste und Stuten der Vergangenheit runden die Bücher ab. Für den Züchter genauso interessant, wie für den Liebhaber schöner Pferdebilder.

Mehr Info: www.in-the-focus.com/design

Bezug über unseren Online-Shop www.in-the-focus.com/magazine/shop
oder direkt per e-mail bei GWaiditschka@in-the-focus.com

KAUBER PLATTE – CLASSIC ARABIAN BLOODLINES

– www.vollblutaraber.de & www.kauber-platte.de – phone: +49 – 163 – 4007325

*2009

(Al Lahab (Elite) /
KP Naima)
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Kauber Platte,
56349 Kaub

KP AL NAHIM



KP MARYOOM



*2000

(Hakeel Ibn
Kaisoon (Elite) /
KP Mofida)
Hengstleistungs-
prüfung und
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Reinhild Moritz,
56349 Kaub

KP MOKEEL



*1996, Dahman Shahwan
(Hakeel Ibn Kaysoon (Elite) /
Mofida), Stm. 159,
Besitzer: Kauber Platte,
56349 Kaub

*1998, rein ägyptisch
(Faa El Sharik / Sahira El Nile)
Silber-Schleife ZSAA
Besitzer: Birgit Sehlbach,
65606 Villmar-Seelbach

SAJEED IBN SHARIK



*2004

rein ägyptisch
(AR Shah Ali /
Tarifa)
Besitzer:
Gisela Westerburg,
52379 Langerwehe

AR SHAHRAM



ALI NOUR EL DAHAB

*2001

rein ägyptisch
(MA Alishah /
Chrymont Bint
Gasoudah III)
Besitzer: Al Batra
Stud - P. Nutt
58706 Menden

AUSBILDUNGSZENTRUM ANTON BAUMANN

Showtraining – Riding – Endurance – phone: +49 – 170 – 4622035